



BAD MERGENTHEIM

BÜRGERSTIFTUNG - FÜNF VEREINE PROFITIEREN VON 2400 EURO GESAMTAUSSCHÜTTUNG / UNTERSTÜTZUNG FÜR STRECKERHAUS, CHÖRE UND KULTURWEGE

Nachhaltige Entwicklung gefördert

12. Dezember 2018 Autor: [Inge Braune \(ibra\)](#)



Fröhliche Gesichter vorm Weihnachtsbaum im Rathausfoyer. Die Aufnahme zeigt die Zuschussempfänger gemeinsam mit Mitgliedern des Stiftungsvorstands (Beatrix Pommert, Mitte, in zweiter Reihe hinter ihr der Vorsitzende Hans-Martin Pösch, neben ihm Kurt Kröttinger) und Zustifter Roland Kroneisen (Zweiter von rechts).

© Inge Braune (ibra)

Renovierungsarbeiten, Informationstafeln oder neue Notenmappen: Mehrere gemeinnützige Projekte erhielten nun Unterstützung von der Bürgerstiftung Weikersheim.

Weikersheim. Gemeinsam mehr bewegen – für die Bürger, für die Stadt: Unter diesem Motto fördert die Bürgerstiftung Weikersheim seit einem Jahrzehnt Einzelkämpfer, Gruppen, Organisationen und Projekte, die sich ohne staatliche Hilfe für eine nachhaltige Entwicklung des Gemeinwesens stark machen. Dabei geht es ganz generell um die Stärkung bürgerschaftlichen Engagements: Soziales steht dabei ebenso auf der Förderliste wie Bildung, Erziehung, Wissenschaft und Forschung, Kunst und Kultur, Natur- und Umweltschutz oder Sport.

Fünf Vereine und Gruppierungen, darunter drei, die sich der Kultur- und Naturpflege annehmen, sowie zwei Chöre freuten sich nun über Spendenschecks, die ihnen bei der Umsetzung anstehender Projekte helfen werden.

Die größte Bürgerstiftungs-Spende in Höhe von 1000 Euro geht in diesem Jahr an die Weikersheimer Eine-Welt-Gruppe, die sich fürs kommende Jahr die Außensanierung des Streckerhauses vorgenommen hat. In dem kleinen, im 18. Jahrhundert erbauten Tagelöhnerhaus an der Wilhelmstraße ist seit fast zehn Jahren der Eine Welt-Laden untergebracht.

In viel Eigenleistung etlicher Menschen sind im fast zur Ruine gewordenen Häuschen Laden- und Begegnungsräume entstanden. Ab dem Frühjahr steht die Außenrenovierung von Fassade und Fenstergewänden an, durch die zugleich die Altstadt im Bereich von Wilhelm-, Rosen- und Katharinenstraße aufgewertet wird. Die Freude über die Zuwendung war Barbara Hofmann und Rosi Plonka anzusehen.

Professionelle Stimmbildung

Ebenfalls freuen konnten sich Rainer Ott und Wolfgang Herwarth vom Sängerkranz Nassau 1930. Ihnen

überreichte der Vorsitzende des Stiftungsvorstands für professionelle Stimmbildung, die Neuanschaffung von Notensätzen und die aufgrund neuer Chormitglieder anstehende Beschaffung einheitlicher Vereinskleidung einen Scheck über 500 Euro.

Mit einer Bürgerstiftungs-Zuwendung über 400 Euro bedacht wurde die Schäfersheimer Arbeitsgruppe „Kulturwanderweg“, die sich vorgenommen hat, den Weg um einen Rast- und Ruheplatz für Wanderer zu ergänzen. Schäfersheims Ortsvorsteher Markus Lang nahm stellvertretend für die Arbeitsgruppe den symbolischen Maxi-Scheck entgegen. Die Bürgerstiftungs-Spende ermöglicht die Gestaltung einer Sitzgruppe. Um neue Notenmappen anzuschaffen, die die nach jahrelangem Gebrauch bei jeder Witterung „ziemlich ramponierten“ alten Mappen ersetzen sollen, hatte sich der Männergesangverein Laudenbach 1864 beim Programm der Bürgerstiftung beworben. Der zweite Vorsitzende Matthias Metzger konnte nun gemeinsam mit Beirat Franz-Josef Dertinger eine Zuwendung von 300 Euro für das Projekt entgegennehmen. In 350 ehrenamtlich unentgeltlich geleisteten Arbeitsstunden hat die Arbeitsgemeinschaft Kultur- und Landschaftspflege Laudenbach an einem Wanderweg im Gewann Kirchberg einen Pavillon fertiggestellt. Die Einweihungsfeier war im Oktober. Mit zwei naturkundlichen Informationstafeln sowie Spiel- und Erlebnismöglichkeiten wollen die Freiwilligen den Aussichts- und Verweilort zusätzlich aufwerten. Den großen Scheckausdruck, der eine Zuwendung von 200 Euro verspricht, nahmen die Arbeitsgemeinschaftsvertreter Peter Mühleck und Alois Gromes entgegen.

Mit einem gemeinsamen Ständchen im Rathausfoyer lieferten die Sänger aus Nassau und Laudenbach die musikalische Basis der Feier. Mehr Spenden sind laut Hans-Martin Pösch, Vorsitzender des Stiftungsvorstands aufgrund der Zinssituation momentan nicht möglich. Immerhin habe die Stiftung dank einer großzügigen Zuwendung von Roland Kroneisen mittlerweile ein wichtiges Etappenziel erreicht: Das Stiftungskapital hat die 100 000-Euro-Marke überschritten, was für die kommenden Jahre auf weitere

Zuwendungen für bürgerschaftliches Engagement hoffen lässt.

© Fränkische Nachrichten, Mittwoch, 12.12.2018

Alle Rechte vorbehalten

Vervielfältigung nur mit Genehmigung der Mannheimer Morgen Großdruckerei und Verlag GmbH

URL:

https://www.fnweb.de/startseite_artikel,-bad-mergentheim-nachhaltige-entwicklung-gefoerdert-_arid,1367984.html

Zum Thema

